

doolini

PDF-EDITION 2.0 | 021

Sechs Dinge, sechs Mini-Geschichten

Eine Schreibwerkstatt vom ersten Satz bis zum überarbeiteten Text

14 A4-SEITEN · SOFORT NUTZBARE VORL



Sechs vollständige eigene Beispielgeschichten und gezielte Schreibaufträge

DIGITALER PDF-DOWNLOAD · KEINE GEDRUCKTE LIEFERUNG

01 · Der Schlüssel



Die eigene Beispielgeschichte

Nora fand den Schlüssel in ihrer leeren Brotdose. Am Ring hing ein Pappschild: „Nicht für eine Tür.“ Sie probierte ihn trotzdem am Fahrradschloss. Nichts. Im Hausflur hielt sie ihn gegen den Briefkasten. Wieder nichts. Erst am Abend fiel ihr die kleine Spieluhr auf dem Regal ein. Ihr Bruder hatte sie vor Monaten ohne Aufzug gefunden. Der Schlüssel passte. Eine dünne Melodie füllte die Küche. Unter der Dose lag jetzt ein zweiter Zettel: „Manchmal musst du dich nur erinnern.“ Nora ließ die Spieluhr noch einmal laufen und stellte zwei Tassen auf den Tisch.

Was du daran beobachten kannst

Ein Gegenstand wird anders benutzt als zuerst gedacht. Der zweite Zettel erklärt die Lösung nur zum Teil.

Dein genauer Schreibauftrag

Schreibe denselben Fund aus Sicht des Bruders. Er darf nicht in Noras Kopf sehen. Beginne vor dem Moment, in dem sie die Dose öffnet.

Meine neue Situation

Meine sichtbare Schlussaktion

Überarbeiten an einem echten Beispiel



Rohfassung · bewusst schwach

„Lena war traurig. Sie hatte einen schlechten Tag. Dann sah sie eine Karte auf dem Tisch. Darauf stand etwas Nettes. Das machte sie sehr froh. Sie wusste jetzt, dass alles gut war.“

Überarbeitete Fassung

„Lena schob die nassen Schuhe unter die Bank. Auf dem Küchentisch lag eine Postkarte, an der Ecke ein Kaffeeleck. ‚Dein Kuchenrezept hat funktioniert‘, stand darauf. Darunter hatte ihr Bruder einen schiefen Stern gemalt. Lena stellte die Karte ans Fenster und suchte ihr Rezeptheft. Neben dem Kuchennamen schrieb sie: ‚Beim nächsten Besuch wieder.‘“

Drei konkrete Änderungen

Die allgemeine Stimmung wird durch Schuhe und Handlungen sichtbar. Die unbestimmte Nachricht bekommt einen Wortlaut und einen Absender. Das Ende verspricht nicht, dass alles im Leben gut ist; es zeigt nur eine kleine neue Absicht. Eine solche Begrenzung macht die Szene glaubwürdiger.

Ein vager Satz aus meinem Text

Meine konkrete Ersatzhandlung
